



## SCHLOSS PLANKENFELS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Bayreuth](#) | [Plankenfels](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Zweiflügelige Anlage. Beide Flügel sind durch einen Zwischenbau mit Satteldach verbunden.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°53′04.0″N 11°19′58.1″E](#)  
Höhe: ca. 383 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Schloss Plankenfels auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

-



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Bayreuth über die B22 in Richtung Eckersdorf fahren. Ca. 1 km nach Eckersdorf auf die St2186 abbiegen und über Tröbersdorf, Eschenmühle und Truppach nach Plankenfels fahren. Das Schloss liegt an der Straße Schlossanger, welche von der Hauptstrasse abzweigt. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Bayreuth, von dort ist Plankenfels mit dem Bus 376 erreichbar.



#### Wanderung zur Burg

-



#### Öffnungszeiten

Die Burg ist in Privatbesitz und nicht zugänglich.



#### Eintrittspreise

-



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



#### Gastronomie auf der Burg

Keine.



#### Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss

keine Grundriss verfügbar

### Historie

1217	Konrad von Plankenstein erscheint als Zeuge einer Urkunde des Bischofs Ekbert von Bamberg
1255	Nennung eines Konrad von Plankenstein als Zeuge einer Testamentsurkunde und damit vermutlich Errichtung der Burg Plankenfels nach dem Verlus der nahegelegenen Burg Plankenstein
1260	Burg Plankenstein nachweislich Besitz des Hochstiftes Bamberg
1403	Burg Plankenfels erscheint als burggräfliches Lehen des Jörg von Plankenfels
1486	Erlöschen der Plankenfels zu Plankenfels. Die Herren von Wachsenstein werden Lehensinhaber von Plankenfels
1525	Im Mai Plünderung und Zerstörung von Plankenfels durch die Bauernhauften
1549	Belehnung der Rüssenbach mit Plankenfels
1554-56	Wiederrichtung des Nordflügels der Anlage
1573	Der Besitz geht auf die Schütz von Laineck über
1629	Erneuter Besitzerwechsel auf die Lüschwitz zu Glashütten
1649	Das Rittergut wird wieder veräußert und von den Schlammersdorf erworben
1786	Gut Plankenfels wird freies Eigen der Schlammersdorf und als solches im gleichen Jahr von den Egloffstein gekauft
1881	Das Geschlecht der von Egloffstein zu Kunreuth verkauft das Schloss an die Land- und Gastwirtin Anna Maisel aus Plankenfels
21. Jh.	Das Alte und das Neue Schloss haben verschiedene Eigentümer

Quelle: Zusammenfassung der unter 'Literatur' aufgeführten Quellen.

### Literatur

Hellmut Kunstmann - Die Burgen der östlichen Fränkischen Schweiz. | Nürnberg, 1965.  
T.Eckert, S.Fischer, R.Freitag, R.Hofmann, W.Tausendpfund - Die Burgen der Fränkischen Schweiz - Kulturführer. | Forchheim, o.A.

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

### Änderungshistorie dieser Webseite

[09.01.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 09.01.2022 [JB]

